GAMMA

newsflyer des antifa infotelefons leipzig

29/99 - 24.Dezember 99 - fast kostenlos*

>Das Antifa Infotelefon Leipzig könnt Ihr anrufen unter: 0341 - 940 540 7.
Infotelefon+GAMMA im Netz: http://www.free.de/infotelefon.
GAMMA per Faxabruf: 0341 - 940 540 8.
>Infos an uns: Anrufbeantworter+Fax: 0341 - 940 540 8, oder Post: IT, PF 101417, 04014 Leipzig, oder
e-mail: infotelefon@gmx.de
>Wenn Ihr uns anruft, sprecht bitte langsam und deutlich und hinterlaßt, wenn möglich, eine Rückrufnummer! Wir sind an jeder Art Infos interessiert, sei es über Streß mit Bullen, Nazis oder eine Veranstaltung, Demo usw.,die Ihr plant. Dies können auch Fakten sein , die nicht veröffentlicht, sondern an die richtigen Stellen weitergegeben werden sollen.
* **Spende** in die GAMMA-Spenden-Kasse, die dort steht, wo's GAMMAs gibt. [48]

Was gewesen ist...

Schleichender Rassismus

Die EU – Stelle zur Beobachtung von Rassismus des Interkulturellen Rats kritisiert schleichende Ausbreitung von Rassismus und Fremdenfeindlichkeit in **Europa**. 33% der EuropäerInnen sind sehr oder ziemlich rassistisch. Deutschland liege im Mittelfeld.

Bundesweit

Deutsche Asylpolitik

17.12., Berlin: Ausländerbehörde läßt Türken unmittelbar nach seiner Heirat mit einer Deutschen verhaften und in Abschiebehaft stecken.

17.12., Hamburg: Ausländerbehörde schickt BeamtInnen in Kinderhäuser, um Minderjährige zur Abschiebung abzuholen. So geschehen um 5 Uhr morgens im Kinderheim LEB Poppenbüttel.

10.12., Braunschweig: SEK – Beamter verletzt einen Asylbewerber mit 2 Schüssen schwer. Das SEK hatte seine Wohnung gestürmt, weil er sich verbarrikadiert und mit Selbstmord drohte. Der Mann sollte trotz laufendem Asylverfahren in Abschiebehaft genommen werden. Es war bekannt, daß er traumatisiert und suizidgefährdet war.

Am **deutsch - tschechischen** Grenzübergang sind am **7.12.** 43 AfganInnen bei einer Lkw- Kontrolle festgenommen. Sie waren ausgehungert und durchfroren auf der Ladefläche versteckt.

Das Landratsamt **Donauwörth** will 8jährigen nach Ghana abschieben. Dieser lebt seit 7 ½ Jahren bei einer Pflegemutter, spricht nur deutsch und steht aber im Paß seiner leiblichen Mutter. Die soll jetzt ebenso abgeschoben werden und deshalb muß der Junge mit.

Koffer packen müssen 44 Menschen aus dem Kosovo, weil sie bis zum **15.01. Frankfurt** verlassen sollen. Diese Aufforderung erhielten sie von der städtischen Ausländerbehörde. Daß sie jedoch bis März geduldet sind, hat den Betroffenen niemand gesagt

Trotz Einwänden der Gesundheitsbehörde und Protesten von Anwälten, Asylbetreuern und Grünen ist in **Bremen** ein neues Abschiebehaftgebäude in Betrieb genommen wurden. Die 25 Zellen sind komplett gefliest und erinnern stark an Schlachthöfe oder Leichenhallen.

Deutsche Asylbehörde

Gegen den Leiter des Bundesamts für die Anerkennung ausländischer Flüchtlinge gibt es disziplinarische Vorermittlungen. Er soll versucht haben, kolumbianischen Guerilla Flüchtlingen Sonderaufenthaltsgenehmigungen über „gute Kontakt" zu verschaffen.

Deutsche Integration

Nach 22 Jahren muß die Deutsch – Ausländische Begegnungsstätte in **St. Pauli** schließen. Sie erhält keine Unterstützungsgelder mehr. Die Einrichtung hatte MigrantInnen Sprachkurse, Mädchentreffpunkt...angeboten.

Rechte Veranstaltungen und Gegenaktionen

18.12., Kirtorf: Polizei hat mit Großaufgebot Sonnwendfeier verhindert. An Straßensperren gab es 20 Platzverweise und 2 Festnahmen.

18.12., Frankfurt/O.: Rund 100 Nazis veranstalteten einen Trauermarsch mit Fackeln, Trommeln und Fahnen. Anlaß war der Tod eines Faschos im Zusammenhang mit dem Angriff auf die „Kulturfabrik".

4.12., Lüneburg: Zu Auseinandersetzungen von Faschos mit der Polizei ist es bei der Auflösung einer Spontankundgebung gekommen. Ca. 100 hatten sich vor dem OVG und am Heldendenkmal versammelt. 71 von ihnen machten die Bekanntschaft mit einem Kessel und wurden verhaftet. Eigentlich wollten die Birnen ja in Braunschweig oder Magdeburg aufmarschieren

27.11., Hamburg: Gegen den Bauwagenplatz im Stadtteil Barmbek marschierten etwa 150 Nazis. Zirka 300 GegendemonstrantInnen versuchten den Aufmarsch zu stören.

Teilweise flogen Steine, Flaschen und Eier. Die Polizei ging zielstrebig dazwischen und nahm etwa 30 Antifas fest. Außerdem gab es eine Demo von ca. 150 TeilnehmerInnen gegen die NPD.

27.11., München: Hier fand in der Kneipe „Mathäser am Hasenbergl" die „35 Jahre NPD" – Jubelfeier mit mehr als 600 Personen statt. Festansprachen, Präsentation eines Jubiläumsbuches, Ehrungen, Kabarett mit T. Salomon und Gegröle von Rennicke und Hähnel standen auf dem Programm.

Rechte Gewalt

12.12., Hamburg: Unbekannte schossen aus 80 m Entfernung 13x auf AsylbewerberInnenheim. Zwar drangen die Kugel durch Türen und Fenster ein, verletzt wurde aber glücklicherweise niemand.

9.12., Quedlinburg: Faschos überfielen in der Innenstadt 1 Schauspieler und 2 Frauen. Später gab es noch einen Übergriff auf das alternative Kulturzentrum Reichenstr.

5.12., Bremen: Nazis haben Räume des Studierendenhauses verwüstet und Parolen geschmiert

20.11., Berlin: Faschos zerstören die Werkstatt eines Steinmetzen, weil dieser sich bereit erklärt hatte, aus Solidarität einen Teil der durch Nazis zerstörten Grabsteine auf dem jüdischen Friedhof kostenfrei zu reparieren. Es entstand ein Sachschaden von 80000 Mark.

Verurteilung

Zu 2 Jahren ohne Bewährung ist der wegen der Holocaust – Lüge Rechtsextremist Roeder verurteilt.

Das Urteil lebenslang gegen Diesner ist vom LG Lübeck bestätigt wurden. Dieser hatte 1997 einen Buchhändler in Berlin ermordet.

Castor – Transport

Am **10.12.** ist der 1. Castor – Transport auf dem Gelände des früheren KKW **Lubmim** angekommen.

Repression

19.12., Berlin: Gegen 6 Uhr ist der Mehringhof durch mehrere Hundertschaften erstürmt wurden. An dem Einsatz waren ca. 1000 BeamtInnen von BGS, BKA, Berliner Polizei und GSG 9 beteiligt. Gesucht haben sie angebliche Waffen- und Sprengstoffdepots. Außerdem wurden 2 Mitarbeiter von Projekten des Mehringhofes in ihren Wohnungen festgenommen und nach Karlsruhe verschleppt. Hintergrund ist der Versuch, die zwei als angebliche Mitglieder der RZ zu beschuldigen. Eine weitere Person wurde in Frankfurt/M. verhaftet.

Regional

Rechte Gewalt

4.12., Meuselwitz: Ca. 60 meist rechte Fans des SV Motor lieferten sich im Stadion Randale mit der Polizei. Als einer ihrer Rädelsführer festgenommen wurde, blockierten sie Stadionzufahrt und später die B 180. Außerdem drohten sie den Weihnachtsmarkt zu überfallen. 56 Personen nahm die Polizei in Gewahrsam.

Umzug

Die NPD – Verlagszentrale „Deutsche Stimme wird nasch **Riesa** umziehen. Ihr neuer Sitz wird ein Fabrikgelände im Gewerbegebiet Weida sein. Mensch kann davon ausgehen, daß nicht nur das Verlagswesen, sondern auch Koordinationszentrum für Aufmärsche, Schulungszentrum und CD - Presse Raum finden.

Leipzig

Faschostreß

4.12., Leipzig: Im Stadtteil Grünau sind 2 13jährige von 3 Nazis überfallen, besprüht und angezündet wurden. Ein Opfer mußte ins Brandverletzten – Zentrum, das andere in die Kinderklinik.

Spontan – Demo

Aufgrund dieses Überfalls in **Leipzig/Grünau** demonstrierten rund 100 Antifas am **11.12.** zu dem Einkaufszentrum in dessen Nähe die 2 Jungen attackiert wurden. Die Aktion verlief friedlich, trotzdem versuchte die Polizei nach dem Ende der Demo Personen zu festzunehmen oder zu kontrollieren.

Was sein wird...

Kalenda

16.01., Berlin: Nazi - Aufmarsch gegen das Holocaustdenkmal (# 27)

Bundesweit

NPD in Göttingen

Einen neuen Versuch planen NPD und Bündnis Rechts. Diesmal wollen sie am **29.01.** in **Göttingen** auflaufen. Mehr Infos später.

Neuer Termin

Eine sogenannte Bürgerinitiative gegen das Holocaustdenkmal in Berlin ruft zu einem Aufmarsch am 29.01. auf. Ihr Treffpunkt: 14 Uhr Bahnhof Friedrichstr.

Regional

Fackelmarsch

Die Stadt Halle hat den Fackelmarsch der NPD am 31.12. verboten. Es ist aber davon auszugehen, daß die NPD Rechtsmittel einlegt oder auf eine andere Stadt ausweicht.

Zum Schluß noch ein paar wichtige Links:
Auf dem **Infotelefon GARFIELD** aus dem Rhein-Neckar-Raum könnt Ihr weitere aktuelle Nachrichten - bundesweite wie regionale - hören. Das Telefon wird zweimal wöchentlich aktualisiert. Die Nummer ist 06272-3559. Dann gibt's noch das **Antifa-Infotelefon Berlin** unter 030-275 6075 6. Viele Infos findet Ihr auch auf der website vom **Antifa Update** der **Frente**: members.tripod.de/Frente

GAMMA ist in Leipzig zu haben im Conne Island, im Antifa-Presse-Archiv, im Infoladen, im Buchladen Bruchsteine und in der Lichtwirtschaft.